

VEGAPULS Serie 60 mit Elektronik 2L HART

Für Hardwareversionen > 2.0.0

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
4.5.3, 11/2018	Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein – Korrektur eines Fehlers beim Schreiben von Daten in das EEPROM 	5
4.5.2, 08/2016	Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein – Fehlermeldung F080 in Verbindung mit PLICSCOM behoben I²C-Bus-Geschwindigkeit angepasst 	5
4.5.1, 08/2011	Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein – Fehlerkorrektur nach SW-Update bei Geräten gefertigt von VEGA Americas – PLICSCOM-Bedienung – Fehlerkorrektur bei Skalierungseinheiten für den japanischen Markt 	5
4.5.0, 06/2011	Kurzbeschreibung der Version Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung – Störsignalausblendung Ortssicherheit beim Anlegen vergrößert – Algorithmus der Mobilitätsserkennung optimiert – Gerätesoftware allgemein – Einschränkung der Sensor- und Skalierungseinheiten für Japan hinzu – Einstellbare Stromaufnahme der Sensorelektronik bei 4-Leiterbetrieb – PLICSCOM-Bedienung – Sprache Japanisch hinzu – HART-Kommunikation – Device Revision von 4 auf 5 erhöht – HART SW Revision von 4 auf 5 erhöht – Burst-Mode-Kommandos mittels Parameter aktivierbar Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung – Zuordnung der Echo ID korrigiert 	5

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein – Die Funktion Überfüllsicherheit war nicht abschaltbar – Schleppzeiger zeigte zu große negative Werte an – Fehler in der Schwellwertkurvendarstellung bei großem Detektionsoffset – PLICSCOM-Bedienung – Echokurvendarstellung nur noch bis Behälterhöhe + Sicherheit – HART-Kommunikation – Übertragungsprobleme beim zyklischen Ändern der Linearisierungskurve über HART – Fehlerkorrekturen für HART-Zertifizierung 	
4.4.1, 02/2011	<p>Fehlerkorrektur Messwertdarstellung in Einheit „ft“</p> <p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – PLICSCOM-Bedienung – Vorzeichen fehlte bei negativen Füllhöhen in Einheit „ft“ – Anzeige der Sechzehntel fehlte bei Füllhöhen in Einheit „ft“ 	4
4.4.0, 10/2010	<p>Funktionserweiterung und Fehlerkorrektur der Sensorsoftware</p> <p>Neue Funktionen und Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> – Neue Funktion Überfüllsicherheit – Gerätesoftware allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Neue Geräte VEGAPULS SR 68 und VEGAPULS WL 61 für Softwareupdate zulassen <p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> – Eine frei programmierbare Linearisierungskurve mit negativer Steigung konnte nicht verarbeitet werden – Die Simulation des physikalischen Werts konnte nur bis 35 m durchgeführt werden – Fehler in der Ausbreitungskorrektur bei Messungen im Rohr – Zeit bis zur Störmeldung nach einem Echoverlust für WHG und SIL fest auf 60 Sekunden eingestellt. – Mehrere Fehlermeldungen F080 überprüft und korrigiert – Gerätesoftware allgemein <ul style="list-style-type: none"> – Keine Vor-Ortkommunikation mit Sensor mehr möglich nach Unterbrechung der USB-Verbindung zum VEGACONNECT 4 – Die Störechospesicherkerve wurde im DTM nach Änderung eines Distanzoffsets nicht aktualisiert – Die Störechospesicherkerve wurde bei nicht hochaufgelöster Echokurvendarstellung im DTM abgeschnitten 	4

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – Distanzwerte in den Echokurven am DTM wurden bei Sensordistanzeinheit „ft“ falsch dargestellt – Messwertsimulation wurde nach einem Parameterreset nicht zurückgesetzt – Parameter für Stromabgleich waren bei gesperrtem Sensor schreibbar – Falscher Gerätestatus bei defekter Echtzeituhr (F261) – PLICSCOM-Bedienung <ul style="list-style-type: none"> – Bei Menüpunkt Medium und Auswahl Flüssigkeit/Schüttgut entfallen „Standrohrausführungen“ – Korrekturen bei Sprache „Russisch“ – Bei einem HART 4-Leiter mit Gerätestatus F113 wurde am PLICSCOM kein Fehlertext angezeigt – Meldung "Bedienung gesperrt. 2. PLICSCOM aktiv" wurde bei einem angeschlossenen PLICSCOM ausgegeben – HART-Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> – Fehler bei der Messwertübertragung zum VEGASCAN 	
4.2.0, 06/2010	Erste Version für 4-Leiter HART Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützung der 4-Leiter-Zusatzelektronik hinzu – HART-Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – Parameter zum Deaktivieren der HART-Kommandos hinzu 	4
4.1.0, 04/2010	Funktionserweiterung und Fehlerkorrektur der Sensorsoftware Neue Funktionen und Änderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung Freifeld hinzu – Ermittlung der Mobilitätswahrscheinlichkeit aller Echos hinzu – Störsignalausblendung aktualisieren abhängig von der Erhöhung des Systemrauschens – Abhängigkeit der Spezialparameter von der Anwendung "Flüssigkeit", "Transportabler Kunststoffank" geändert – Bei Änderung der Anwendungseinstellung erfolgt ein Neustart der Signalverarbeitung – Spezialparameter „Funktion Messwertfilter“ nur noch für PS60HS-Elektroniken aktiv – Errorhandling für die Echokurvenabtastung verfeinert – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Parameteränderungen im Ereignisspeicher hinzu – Echokurvenspeicher hinzu – Echokurve der Inbetriebnahme hinzu – Import/Export Störsignalausblendung für DTM hinzu 	4

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – Diagnose: Erhöhung des Systemrauschens hinzu – NAMUR-Status Wartungsbedarf geringe Messsicherheit hinzu – Errorhandling im Bereich Parametrierung erweitert – Automatische Erkennung des USB-Seriell-Wandlers an den Klemmen – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Sprache Chinesisch hinzu – Umstellung Startverhalten (Ausfall 105 beim Start nicht mehr anzeigen) – Messung im Freifeld und erhöhtes Systemrauschen hinzu – Skalierungseinheiten an DTM-Version 1.62.0 angepasst – Beim Reset über PLICSCOM, springt dieses ins Messwertbild – Parameterzugriff während Parameterreset fürs PLICSCOM ermöglichen – Textänderungen – HART-Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – HART-Kommunikation jetzt abschaltbar – Änderung der SW und Device Revision – HART-Kommandos 50 und 51 hinzu Fehlerkorrekturen: <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> – Genauigkeitsprobleme bei PS60HS-Elektroniken und kleinen Echos – Messwertsprünge bei PS60HS-Elektroniken und Messbereich >40 m entfernt, vorwiegend ohne Rauschunterdrückung – Verhalten im Störfall: "Letzter gültiger Wert als Störstrom" fehlerhaft – Fokussierbereich wurde falsch berechnet – Spezialparameter „Funktion Messwertfilter“ Filterkonstanten für kleine und große Messwertänderungen waren vertauscht – Bei einem Warmstart des Gerätes wurde kurzzeitig der letzte Messwert ausgegeben, bevor der programmierte Störstrom ausgegeben wurde – Einheitenumrechnung m/ft in Laborparameter EchoDetectionGeneral und MeasurementValueElectronicOffset fehlerhaft – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Messwertspeicher Stoppbedingung "Speicher voll" fehlerhaft – Messwertspeicher auslesen blockierte manchmal – „starting“ wurde beim Sensorstart nach einem Softwareupdate angezeigt – Ausfall 261 wurde beim Sensorstart nach Softwareupdate angezeigt – Nach einem Softwareupdate wurde ein Spannungsausfall in den Ereignisspeicher eingetragen – Elektroniktemperatur und Linearisierungsfehler melden Störung 	

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<p>statt Wartungsbedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerätestatus blieb auf Funktionskontrolle nach automatischem Ausschalten der Simulation nach einer Stunde - Single Shot Events wurden als Set Events im Ereignisspeicher abgelegt - Fehlerkorrektur Schnittstelle Sensor und PLICSRADIO - Beim Lesen der Bestelltexte lieferte der Sensor nach dem Einschalten Status 128 und keine Daten <p>- PLICSCOM-Bedienung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im russischen Schriftsatz wurde statt hochgestellter "3" ein "i" angezeigt <p>- HART-Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - VVO 3 Parameter Geräteidentifikation - und HART-DeviceRevision passten nicht - HART-Kommando 3: SV (secondary value) war gleich wie TV (third value) - Einheitencode für nA wurde in 1015 geändert - Upper/Lower Range Value waren nicht abhängig von Stromausgangskennlinie - HART DynVarMapping: Werte waren nicht wie in HART-Spezifikation - Simulation Stromwert wurde im HART-Multidrop-Mode nicht mehr ausgeschaltet - HART-Anfragen wurden nicht immer beantwortet - HART-Sensor antwortete mit falschen Daten nach Timeout eines vorherigen Kommandos - HART-Timeout beim Schreiben von Parameterreset nach Softwareupdate 	
<p>4.0.1, 11/2009</p>	<p>Fehlerkorrektur der ersten Fertigungsversion</p> <p>Neue Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> - Laufzeitoptimierung beim Berechnen der Störsignalausblendung - Gerätesoftware allgemein <ul style="list-style-type: none"> - Antennentyp für Hochtemperaturlösung hinzu <p>Fehlerkorrekturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> - Fehlerbehebung bei schnellen Messwertänderungen: <ul style="list-style-type: none"> - Neuentscheidung auf ein kleineres Echo wurde um 10 min. verzögert - Messwertfilterung war für große Änderungen zu langsam - Fokussierbereich wurde bei kleinen Behälterhöhen falsch berechnet - Echoentscheidung fiel auf ein Störecho, wenn nur Störechos vorhanden sind 	<p>3</p>

Version, verfügbar seit	Beschreibung	Device Rev.
	<ul style="list-style-type: none"> – Störechobewertung versagte bei Echos, die nicht getrackt werden – Echodetektion detektierte im Schüttgutmode keine Echos, wenn ein Echo vor dem Nullpunkt des Gerätes war – Status F265 kam statt F013 beim Sensorstart, wenn kein Echo in der Hüllkurve vorhanden ist – Erstes großes Echo mit DTM-Version 10/2009 ist wieder änderbar – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Softwareupdate war nicht möglich bei Versorgung des Sensors durch ein VEGAMET – Elektroniktemperatur und Fehler in der Linearisierung meldeten Störung statt Wartungsbedarf – Fehlerkorrektur, wenn EEPROM nicht lesbar – Ursache für F080/1016 behoben – Fehler F260/1004 wurde bei abgeschalteter Referenzpulsreglung gesetzt – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Umstellung Startverhalten (F105 wird unterdrückt) – Simulation schaltete nach einer Stunde nicht selbstständig aus – Nach Ausführung eines Resets Sprung ins Messwertbild – HART-Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – Bedienung mit einer EDD war nicht möglich – Gerätestatus bei aktiver Simulation korrigiert – HART UpperTransducerLimit (Cmd#14) korrigiert 	
<p>4.0.0, 10/2009</p>	<p>Erste Softwareversion für HW Version 2.0.0</p> <p>Neue Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Signalverarbeitung: <ul style="list-style-type: none"> – Erhöhte Messgenauigkeit – Erhöhte Messwiederholrate – Erweiterungen bei der Anwendungsparametrierung – Gerätesoftware allgemein: <ul style="list-style-type: none"> – Kleinere Versorgungsspannungen möglich – Gerätestatus nach NE 107 – Ereignisspeicher hinzu – Funktionserweiterung für den Messwertspeicher – Echtzeituhr hinzu – PLICSCOM-Bedienung: <ul style="list-style-type: none"> – Änderung der Menüstruktur – Änderung des Layouts bei Wertänderungen – HART-Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> – HART Revision 7 – HART-Messwerte konfigurierbar 	<p>2</p>

Serviceinfo plics®-Softwareversionen



Legende:

Bezeichnung	Beschreibung
Version	Kompatibilitätsversion.Funktionserweiterungsversion.Fehlerkorrekturversion
Verfügbar seit	Monat/Jahr
Device Rev.	Versionsnummer des Gerätes die von HART definiert wurde. Fortlaufende ganze Zahl. Wird erhöht, wenn im „Application Layer“ Änderungen durchgeführt worden sind, z. B. neue Kommandos, Änderung der Datenstruktur in einem Kommando.